

Farbgebung und Effekte sowie eine besondere Perspektive samt der Genauigkeit der Abbildung nehmen die Moderne voraus.

Tizian und die Renaissance in Venedig: Ein Klassikerpanorama.

Ausstellung bis zum 26. Mai 2019, Städel Museum Frankfurt am Main

Es ist eines der folgenreichsten Kapitel der europäischen Kunstgeschichte: Mit „Tizian und die Renaissance in Venedig“ zeigt das Städel Museum derzeit in Frankfurt mit über hundert Meisterwerken ein absolutes Highlight venezianischer Malerei der Renaissance. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts entwickelten die Künstler der Lagunenstadt eine eigenständige Spielart der Renaissance, die auf rein malerische Mittel und die Wirkung von Licht und Farbe setzte. Einer deren wichtigsten Vertreter war Tizian (um 1488/90-1576), der Zeit seines Lebens die zentrale Figur in der venezianischen Kunstszene bleiben sollte. Mit über zwanzig seiner Werke versammelt die Frankfurter Schau nun einen umfassenden Eindruck seines Schaffens.



Paolo Veronese (1528-1588); *Ruhe auf der Flucht nach Ägypten*; um 1572, Öl auf Leinwand, 236,2 cm x 161,3 cm, Bequest of John Ringling, 1936
© Collection of The John and Mable Ringling Museum of Art, Sarasota, FL; The State Art Museum of Florida, Florida State University